

Datenschutzerklärung des Deutschen Esperanto-Bundes e. V.

1. Diese Datenschutzerklärung beinhaltet die „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person“ gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).
2. Der Verantwortliche: *Deutscher Esperanto-Bund e. V. (D.E.B.), Katzbachstraße 25, 10965 Berlin, infozentrum@esperanto.de*. Ansprechpartner im Vorstand: Andreas Emmerich, andreas.emmerich@esperanto.de
3. Der D.E.B. verarbeitet personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:
 - Mitgliederverwaltung,
 - Abrechnung der Mitgliedsbeiträge,
 - postalische und/oder elektronische Übermittlung von Mitgliederinformationen, Newslettern und der Bundeszeitschrift,
 - Verwaltung der Teilnahme an Veranstaltungen.
4. Mit dem Beitritt eines Mitglieds oder der Teilnahme an Veranstaltungen nimmt der Verein folgende personenbezogene Daten auf:
 - Name
 - Adresse
 - Geburtsdatum
 - möglicherweise: Telefonnummern
 - möglicherweise: E-Mail-Adressen
 - möglicherweise: Bankverbindung
 - Angehörige, wenn ein Beitrag für Paare/Familien/Haushalte gewählt wurde
 - individuelle Mitgliedschaft in der Universala Esperanto-Asocio ja/nein

Diese Daten werden in einem Online-System eines Dienstleisters gespeichert. Jedem Vereinsmitglied wird dabei eine Mitgliedsnummer zugeordnet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Nach Art. 6, Abs. 1, lit. b) DSGVO ist die Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig, wenn diese für die Erfüllung eines Vertragsverhältnisses – hier: Mitgliedschaft im Verein – erforderlich sind.

4. Für weitere personenbezogene Daten ist eine schriftliche Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DSGVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontakt s. Punkt 2).

5. Der Bundesvorstand macht besondere Ereignisse des Vereinslebens, insbesondere die Durchführung und die Ergebnisse von Veranstaltungen sowie Feierlichkeiten im Internet und/oder in der Vereinszeitschrift bekannt. Dabei können personenbezogene Mitgliederdaten (z. B. Name, Wohnort) veröffentlicht werden. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen (Kontakt s. Punkt 2).
6. Als Mitglied der Universala Esperanto-Asocio ist der Verein verpflichtet, personenbezogene Daten seiner Funktionsträger an den Weltverband zu melden. Übermittelt werden dabei
 - Name
 - Mitgliedsnummer
 - Kontaktmöglichkeit
 - Funktion im Verein
6. Nach Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten für die Dauer des Bestehens von gesetzlichen, insbesondere handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten gesperrt und danach aus dem Mitgliederverwaltungssystem gelöscht.
7. Das Mitglied hat das Recht auf Auskunft des Vereins über seine gespeicherten Daten sowie auf deren Berichtigung und Löschung (sofern nicht Art. 6, Abs. 1, lit b) oder lit. f) DSGVO betroffen ist). Dieses bezieht sich auch auf eine Einschränkung der Datenverarbeitung oder ein Widerspruch gegen eine Datenübermittlung. Eine entsprechende Anfrage ist per Textform an den Vorstand zu stellen. Sollen Mitgliederdaten gelöscht werden, die für die Zwecke des Vereins unerlässlich sind, führt dies zur Beendigung der Mitgliedschaft.
8. Das Mitglied hat ein Beschwerderecht. Zuständig in Berlin ist dafür:
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219, 10969 Berlin
Tel.: 030 / 13889-0
Fax: 030 / 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de